

Pressemeldung

Goldmedia-Preis für Abschlussarbeiten im Bereich Medienwirtschaft verliehen

Berlin, den 14. Februar 2018. Die Forschungs- und Beratungsgruppe Goldmedia (www.Goldmedia.com) hat im Februar 2018 zum zweiten Mal den Preis für innovative Abschlussarbeiten im Bereich Medienwirtschaft vergeben. Die mit einem Preisgeld von insgesamt 1.500 EUR dotierte Auszeichnung wurde an drei Absolventinnen und Absolventen verliehen: Prämiert wurden die Dissertation von Hanne Detel zum Thema Netzprominenz – Prominenz im digitalen Zeitalter (Eberhard Karls Universität Tübingen) sowie die Masterarbeiten von Fiona Fehlmann zum Einfluss von Public Service Media Narratives (Universität Zürich) und von Felix Riesenberg zur Nutzung von Musikstreaming (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover).

Prof. Dr. Klaus Goldhammer: „Bewerbungen mit hohem Aktualitätsbezug“

„Die Themenliste der eingereichten Abschlussarbeiten liest sich wie ein aktueller Themen-Guide zur Digitalisierung der Medienindustrie. Die große Zahl der Bewerbungen und das außerordentlich hohe Niveau der Arbeiten haben uns auch in diesem Jahr wieder überrascht“ – so das Resümee von Prof. Dr. Klaus Goldhammer, Vorsitzender der Jury und Geschäftsführer von Goldmedia. „Die Bewertung der Abschlussarbeiten war spannend und die Entscheidung für die Preisträger schwierig, weil es so viele gute und relevante Arbeiten zu brandaktuellen Themen gab. Daher haben wir auch diesmal zusätzlich zu den drei ersten Preisen weitere Arbeiten mit einer Urkunde gewürdigt.“

Relevante Bewertungskriterien für die Preisvergabe sind insbesondere die Aktualität der Forschungsergebnisse, die wissenschaftliche Methodik, der Innovationsgrad der Arbeit und das Nutzenpotenzial der Ergebnisse. Mit dem Goldmedia-Preis wird erstmals in Deutschland ein Preis für medienwirtschaftliche Abschlussarbeiten vergeben.

Preisträger und ihre Themen

Dr. Hanne Detel erhält den Preis für ihre bereits als Buch publizierte Dissertation zum Thema *„Netzprominenz. Entstehung, Erhaltung und Monetarisierung von Prominenz im digitalen Zeitalter“*. Auf der Grundlage vergleichender Fallanalysen von Netzprominenz-Beispielen und qualitativer Experteninterviews zeigt sie eindrucksvoll, warum die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit YouTube- und Facebook-Stars, bekannten Bloggern und Instagrammern heute alles andere als irrelevant ist. Die Dissertation enthält sehr relevante Ergebnisse für den Umgang mit dem Internet bei der Generierung von Aufmerksamkeit.

Fiona Fehlmann beschäftigte sich mit der aktuellen Debatte zur Legitimität des öffentlichen Rundfunks, konkret in der Schweiz. Ihre Masterarbeit trägt den Titel *„Legitimität durch PSM-Narrative? Ein Experiment zum Einfluss von Public Service Media Narratives auf die Legitimitätsbeurteilung der Schweizer Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR)“*. Der Preis wurde vergeben, weil sich die Absolventin sowohl theoretisch als auch methodisch auf äußerst hohem Niveau der sehr komplexen Frage zur Legitimität öffentlicher Organisationen widmet und ihre Ergebnisse diverse Ansatzpunkte für die aktuelle Diskussion und die weitere Public-Value-Forschung liefern.

Felix Riesenberg widmete sich in seiner Masterarbeit unter dem Titel *„Wie über die Nutzung von Musikstreaming entschieden wird. Eine Befragung seiner Premium-, Free- und Nicht-Nutzer“* der aktuellen und brisanten Frage nach der Finanzierung von Musikstreaming und analysiert, welche Faktoren die Nutzungsentscheidung beim Musikstreaming beeinflussen. Die Arbeit wurde mit einem Preis ausgezeichnet, weil sie eine große medienwissenschaftliche wie auch -wirtschaftliche Relevanz und einen hohen Praxisbezug durch viele Ansatzpunkte für kundenorientierte Produktmaßnahmen hat.

Goldmedia-Preis für innovative Abschlussarbeiten im Bereich Medienwirtschaft 2017. Die Fakten

Bewerben konnten sich alle Absolventinnen und Absolventen, die im Jahr 2017 oder im Vorjahr ihren Abschluss erreicht haben (in der Regel BA, Master, Diplom, Magister, Staatsexamen, Dissertation, MBA). Die Ausschreibung war offen für deutsch- und englischsprachige Arbeiten aus unterschiedlichen Fachrichtungen (u.a. Publizistik, Kommunikationswissenschaft, Medienwirtschaft, Medienmanagement, Medienrecht, BWL, VWL, Informationswissenschaft, Medieninformatik).

Einsendeschluss war der 31. August 2017. Der Preis ist mit insgesamt 1.500,00 Euro dotiert und wurde in diesem Jahr an drei Preisträgerinnen und Preisträger zu je 500,00 Euro vergeben. Aufgrund der Vielzahl und des hohen Niveaus der eingereichten Abschlussarbeiten wurden weitere 10 Arbeiten mit einer Urkunde gewürdigt.

Die Arbeiten der Preisträger werden ab Mitte Februar 2018 im Goldmedia-Blog in Ausschnitten vorgestellt. <http://www.goldmedia.com/blog/>

Auflistung der Preisträger

1. Preise wurden vergeben an: (Auflistung alphabetisch)

- **Dr. Hanne Detel:** Netzprominenz. Entstehung, Erhaltung und Monetarisierung von Prominenz im digitalen Zeitalter, Dissertation, Institut für Medienwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen
- **Fiona Fehlmann:** Legitimität durch PSM-Narrative? Ein Experiment zum Einfluss von Public Service Media Narratives auf die Legitimitätsbeurteilung der Schweizer Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR), Masterarbeit, Philosophische Fakultät der Universität Zürich
- **Felix Riesenberg:** Wie über die Nutzung von Musikstreaming entschieden wird. Eine Befragung seiner Premium-, Free- und Nicht-Nutzer, Masterarbeit, Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover



Dr. Hanne Detel, Felix Riesenberg, Fiona Fehlmann (v.l.n.r.), © Goldmedia 2018

Eine Anerkennung per Urkunde erhielten: (Auflistung alphabetisch)

- **Vanessa Fliegau:** Die Blockchain-Technologie – Implementierungspotenziale für die Musikindustrie, Bachelorarbeit, Popakademie Baden-Württemberg
- **Moritz Alexander Kolb:** Digitales Standortmarketing im stationären Handel. Händlerbefragung im „Digitalen Viertel“ des Kölner Stadtteils Sülz/Klettenberg, Masterarbeit, Institut für Informationswissenschaft, Technische Hochschule Köln
- **Julia Kroth:** Digital Detox: Welche Auswirkungen hat der Verzicht auf soziale Netzwerke bei jungen Personen? – Eine Methodenentwicklung zur Messung dieses Einflusses, Masterarbeit, Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften, Technische Hochschule Köln
- **Lukas Leister:** Native Advertising. Wirkungen gestaltungs- und inhaltkongruenter Werbung auf die Glaubwürdigkeit von Nachrichtenwebseiten und die *Attitude toward the Ad*, Eine experimentelle Untersuchung, Masterarbeit, Technische Hochschule Ingolstadt
- **Simon Lübke:** Erfolgsfaktoren von YouTube-Kanälen aus Anbieterperspektive. Vom viralen Zufallshit zum planbaren Erfolg? Leitfadengestützte Experteninterviews mit Multi-Channel-Netzwerken zum Erfolg auf YouTube, Masterarbeit, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin
- **Mario Rohner:** Empirische Untersuchungen zur Akzeptanz von Virtual Reality Kino im europäischen Raum, Bachelorarbeit, Fachbereich Medien, Rheinische Fachhochschule Köln
- **Stephanie Verena Scholz:** Lizenz- und Formathandel im deutschen Kinderfernsehen, Magisterarbeit, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
- **Jonas Matthias Schützeneder:** Crossmediale Strategien und Produkterwartungen an Regionalzeitungen. Eine Nutzerstudie in Kooperation mit dem Donaukurier, Masterarbeit, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- **Anna-Marina Steinberger:** Programmatic Advertising – Kreativkiller oder Markenbooster? Die Kreativarbeit unter dem Einfluss der datengetriebenen Automatisierung digitaler Werbung, Bachelorarbeit, Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Berlin
- **Duy Patrick Tu:** Sharewash in the Sharing Economy: A first look on the phenomenon and effects of Sharewash, Bachelorarbeit, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, KIT – Karlsruher Institut für Technologie

Hinweise zum Goldmedia-Preis 2018 und Kontakt

Auch für das Jahr 2018/2019 schreibt Goldmedia wieder den Preis für innovative Abschlussarbeiten im Bereich Medienwirtschaft aus. Ein spezieller Call hierfür ergeht noch gesondert an die Universitäten und Institute.

Einsendeschluss: 31.08.2018

Kontakt: Preis@Goldmedia.de

Ansprechpartner bei Goldmedia: Dr. Katrin Penzel

www.Goldmedia.com/preis

Goldmedia-Newsletter: Sie möchten informiert werden über Goldmedia-News?

<http://www.goldmedia.com/aktuelles/newsletter.html>

Pressekontakt

Dr. Katrin Penzel, Tel: +49-30-246 266-0, Katrin.Penzel@Goldmedia.de, www.Goldmedia.com

Goldmedia

Goldmedia ist eine Beratungs- und Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Medien, Entertainment und Telekommunikation. Die Unternehmensgruppe unterstützt seit 1998 nationale und internationale Kunden bei allen Fragen der digitalen Transformation. Das Leistungsspektrum umfasst dabei die Bereiche Consulting, Research sowie Personal- und Politikberatung. Standorte sind Berlin und München.

Weitere Informationen: www.Goldmedia.com